

ShowAmiga96_D

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> ShowAmiga96_D		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		August 22, 2024	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	ShowAmiga96_D	1
1.1	ShowAmiga96 - Inhalt	1
1.2	ShowAmiga96 - Rechtliches	2
1.3	ShowAmiga96 - Systemanforderungen	2
1.4	ShowAmiga96 - Installation	2
1.5	ShowAmiga96 - Prefs-Programm	3
1.6	ShowAmiga96 - Fehlerbeseitigung	5
1.7	ShowAmiga96 - Kontaktadresse	6

Chapter 1

ShowAmiga96_D

1.1 ShowAmiga96 - Inhalt

ShowAmiga96 Version 1.2 (31.12.1997)

=====

Dies ist wohl der zigtausendste BootPic-Anzeiger. Aber er ist eine Besonderheit:

- o ZUKUNFTSORIENTIERT
ShowAmiga96 läuft nur auf Amigas, die die Grafikkarten-Software Picasso96 installiert haben.
- o SCHNELL
Das Bootbild wird direkt im Programm im ChunkyPixel-Format gespeichert und kann dadurch in extrem kurzer Zeit in den Grafikkartenspeicher geschrieben werden (auf meinem 25mHz A4000T mit einer PicassoII dauert das Laden und Anzeigen des Bildes kaum eine Sekunde).
- o RESSOURCENSCHONEND
Nachdem das Bild eingeblendet wurde, verbraucht ShowAmiga96 nur noch gut 10K Amiga-Speicher. Dies wird dadurch erreicht, daß sich die anzuzeigende Bitmap nur im Grafikkartenspeicher befindet und nicht unnötig gepuffert wird. So wird die Fragmentierung des Amiga-Speichers während des Bootvorgangs weitgehend vermieden.

Rechtliches

Systemanforderungen

Installation

Prefs-Programm

Fehlerbeseitigung

Kontaktadresse

1.2 ShowAmiga96 - Rechtliches

Rechtliches

Diese Software unterliegt der "Standard Amiga FD-Software Copyright Note".
Sie ist MAILWARE wie definiert in Absatz 4b.
Für mehr Informationen lies bitte AFD-COPYRIGHT (Version 1 oder höher).

Ich weiß leider nicht mehr wo ich das hübsche Amiga-Logo gefunden habe, aber
so wie ich es in Erinnerung habe, war es PD.

1.3 ShowAmiga96 - Systemanforderungen

Systemanforderungen

- o Ein beliebiger Amiga
- o OS 3.0
- o Grafikkarte mit Picasso96-Software

Für Bugreports stehe ich natürlich jederzeit zur Verfügung.

1.4 ShowAmiga96 - Installation

Installation

Die Installation erfolgt problemlos per Installer-Script. Die drei Programme

ShowAmiga96 (zum Anzeigen des Bildes)
ShowAmiga96_Close (zum Schließen des Bildschirms)
ShowAmiga96_Prefs (zum Ändern der Einstellungen)

werden in die gewünschten Schubladen kopiert.

Danach muß dem Installer noch mitgeteilt werden, wo sich der Picasso96-Monitortreiber befindet. Dies ist nötig, da ShowAmiga96 normalerweise zu einem Zeitpunkt gestartet wird, wenn die DEVS-Monitortreiber noch nicht geladen wurden. ShowAmiga96 erledigt dies selbst vor dem Öffnen des Bildschirms.

Der Start des Hauptprogramms erfolgt am Anfang der Startup-Sequence und wird während der Installation automatisch eingetragen (eine Sicherheitskopie der Startup-Sequence wird unter dem Namen "Startup-Sequence.SA96" in "S:" erstellt). Als "Experte" können Sie dies unterbinden und den Eintrag von Hand vornehmen. Nach der Installation fügen Sie dazu bitte folgende Zeilen in die Startup-Sequence oder User-Startup ein (ENV: MUß BEREITS ZUGEWIESEN SEIN!!!).

```
run >nil: C:ShowAmiga96 >ram:showamiga96.err  
wait 1 sec
```

Am Ende der Installation kann das Prefs-Programm gestartet werden. Auch wenn Sie noch keine Änderungen an den Einstellungen vornehmen wollen, empfiehlt es sich doch, zumindest auf den "Test"-Button zu drücken, um schon mal vor dem Reset den Erfolg der Installation zu überprüfen.

1.5 ShowAmiga96 - Prefs-Programm

Prefs-Programm

Das Prefs-Programm basiert auf vielen Reqtools-Requestern, die durch die Konfiguration führen und jede Aktion ausführlich erklären.

Bei korrekter Installation erkennt ShowAmiga96_Prefs das Hauptprogramm von selbst an einem Tooltypes-Eintrag. Ansonsten öffnet sich ein Filerequester, in dem das ShowAmiga96-Hauptprogramm ausgewählt werden muß.

Wenn das Programm geladen und überprüft wurde, erscheint das Hauptmenu. Hier gibt es folgende Auswahlmöglichkeiten:

Bild	<p>In einem Filerequester können Sie ein IFF-ILBM-Bild auswählen, das automatisch in das ChunkyPixel-Format konvertiert und im Hauptprogramm gespeichert wird. Das alte Bild wird dabei überschrieben. Folgende Formate sind in der jetzigen Version zugelassen:</p> <ul style="list-style-type: none">320 x 240 Pixel , 256 Farben640 x 480 Pixel , 256 Farben800 x 600 Pixel , 256 Farben
DisplayID	<p>Normalerweise sucht sich ShowAmiga96 automatisch einen Picasso96-Bildschirmmodus, der den Anforderungen des gewählten Bildes am Besten genügt. Falls bei Ihnen die Automatik nicht zufriedenstellend arbeiten sollte, können Sie hier in einem Auswahlrequester einen speziellen Modus wählen. Es werden aber wirklich nur solche angezeigt, die erlaubt sind.</p>
MonitorDelay	<p>Hier erscheint ein Requester mit Zahleneingabefeld, in dem die Zeit angegeben werden kann, die nach dem Öffnen des ShowAmiga96-Bildschirms gewartet werden soll, bis das Bild eingeblendet wird. Diese Funktion habe ich benötigt, da mein Monitor ungefähr eine viertel Sekunde braucht, bis er einen neuen Bildschirmmodus synchronisiert hat, und ich sonst immer den Anfang des Einblendens verpaßt habe. Diese Zeit wird auch beim Überblenden auf die Workbench gewartet, wenn sich Bootbild- und WB-Bildschirmmodus unterscheiden.</p>
Einblendgeschwindigkeit	<p>In diesem Requester kann man eine Zahl von 1 bis 9 wählen, die die Geschwindigkeit angibt, mit der das Bootbild eingeblendet wird. Je größer die Zahl, um</p>

so schneller ist der Einblendvorgang abgeschlossen.
(die Geschwindigkeit variiert mit verschiedenen
Bildwiederholfrequenzen)

SA96-Close

Hinter diesem Feld verbergen sich die Einstellungen,
die sich auf das Verhalten des Schießprogramms
(ShowAmiga96_Close) beziehen.

WaitWindow

Das Schließprogramm kann nach seinem Start aus der
WBstartup noch auf das Erscheinen eines bestimmten
Fensters warten. Dies ist z.B. bei Toolmanager-Docks
hilfreich, die wegen vieler Bilder etwas länger
brauchen, bis sie angezeigt werden. Wenn diese Funk-
tion eingeschaltet ist, wird die Workbench also erst
eingebildet, wenn alle Fenster korrekt aufgebaut
sind.

ShowAmiga96_Close erkennt die Fenster ausschließlich
an ihren Bildschirmkoordinaten, die in zwei Textre-
quester eingetragen werden. Bei Toolmanager-Dock
kann man diese Werte einfach über dessen Prefs-Pro-
gramm in Erfahrung bringen, und ansonsten gibt es ja
auch noch Tools wie ARTM, RSys, Scout,...

Wird kein Fenster an der eingetragenen Position ge-
funden (mal durch Test überprüfen) wartet der
Schließer maximal 15 Sekunden, bevor die WB einge-
blendet wird.

Fade Effects

Der Bildschirm von ShowAmiga96 kann mit verschiede-
nen Überblendeeffekten geschlossen werden. Folgende
stehen zur Auswahl:

Close: das Bootbild wird einfach geschlossen
und die Workbench erscheint
Fade out: das Bootbild wird ausgeblendet bevor
der Bildschirm geschlossen wird
FadeWBblack: das Bootbild wird ausgeblendet und nach
dem Schließen des Bildschirms die WB
eingebildet
FadeWBwhite: wie FadeWBblack, nur daß die Zwischen-
farbe diesmal weiß ist

(beim Einblenden der Workbench wird ein
zweiter Bildschirm geöffnet, um das
Pensharing der WB nicht durcheinander
zu bringen – dies geht aber nicht auf
Hi/Truecolor-Bildschirmen)

Test

Simuliert einen Shell-Aufruf des ShowAmiga96-
Programms. Die vorgenommenen Änderungen werden
vorher automatisch gespeichert. Ein Druck auf die
linke Maustaste startet den Closer mit all seinen
Einstellungen.

Beenden

Beendet das Prefs-Programm und speichert dabei alle
Einstellungen im ShowAmiga96-Hauptprogramm.

1.6 ShowAmiga96 - Fehlerbeseitigung

Fehlerbeseitigung

Die Fehlermeldungen des Hauptprogramms werden erst nach Abschluß des Boot-Vorgangs (beim Aufruf des Closers) angezeigt und stören somit nicht das Hochfahren des Rechners.

"Can't open Picasso96API.library v. 0"

! Offensichtlich wurde auf Ihrem System noch gar keine Picasso96-Grafikkartensoftware installiert.

"Picasso96 hat keinen passenden Bildschirmmodus in der Liste der verfügbaren Modi gefunden."

! Wahrscheinlich wurde für das verwendete Bildschirmformat in PicassoMode kein Bildschirmmodus definiert. Ansonsten bringt vielleicht die Auswahl eines bestimmten Modus in den Prefs unter DisplayID Abhilfe.

"Datenübergabe an Fader und Closer fehlgeschlagen."

! Die Datenübergabe an das Schließprogramm erfolgt über eine Datei namens "ShowAmiga96.dat", die in RAM: angelegt wird. Wird dies irgendwie verhindert, erscheint diese Meldung

"Picasso96-Monitortreiber wurde nicht gefunden: xxx"

! Der Monitortreiber, der während der Installation ausgewählt wurde, konnte nicht gestartet werden. Falls ein neuer installiert wurde, kann dessen Name durch folgenden Prefs-Programm-Aufruf in das Hauptprogramm eingetragen werden:

ShowAmiga96_Prefs <Hauptprogramm> <Pfad des Monitortreibers>

Beispiel: Prefs/ShowAmiga96_Prefs C:ShowAmiga96 DEVS:Monitors/PicassoIV

"Die Installation wurde nicht korrekt über das Install-Skript durchgeführt! ShowAmiga96 ist nicht lauffähig!"

! Dieser Fehler tritt auf, wenn ShowAmiga96 per Hand installiert, oder das Installer-Script abgebrochen wurde.

"Bitmap konnte nicht allokiert werden."

"Bitmap konnte nicht gelockt werden."

"Picasso96-Screen konnte nicht geöffnet werden."

"Fenster konnte nicht geöffnet werden."

"Konnte Bitmapadresse nicht finden."

! Von einem Auftreten dieser Fehler wurde mir noch nicht berichtet...

1.7 ShowAmiga96 - Kontaktadresse

Kontaktadresse

Kommentare, Vorschläge, Kritik oder Bugreports nehme ich gerne entgegen.

Per E-Mail an:

hmuelle@online.de

S-Mail landet hier an der richtigen Stelle:

Heiko Müller
Ernst-Reuter-Str. 8
31275 Lehrte

Wer sich für weitere meiner Programme interessiert, der kann ja mal auf der RelaySoft-Homepage vorbeischaun:

<http://www.online.de/home/hmuelle/index.html>

Danke an

Olaf Krafft
Helge a Tellinghusen
Thomas Frühwacht
Oskar Duveborn
Scott Cameron
Marc-Andre
Carsten Schalm
Frank M. Mölle